

Plakat für die Diphtherie-Schutzimpfung (ca. 1934)

Kurzbeschreibung

Die nationalsozialistische Gesundheitspolitik zielte in erster Linie darauf ab, die Gesundheit des „Volkskörpers“, d. h. die „rassische Gesundheit“ der Nation, sicherzustellen. Die Priorität, die der Gesundheit der Volksgemeinschaft (und der Produktivität der Arbeiter) in Nazi-Deutschland eingeräumt wurde, bedeutete auch eine größere koordinierte Anstrengung, um die Ausbreitung von Infektionskrankheiten zu verhindern. Es wurden zwar Mittel für proaktive Maßnahmen zur Eindämmung von Epidemien bereitgestellt, wie z. B. die Impfung gegen Diphtherie, aber angesichts der Belastungen durch die Kriegsvorbereitungen, die unzureichende Unterbringung und die schlechter werdende Ernährung hatte das Regime offenbar einen schweren Stand im Kampf gegen mehrere Krankheiten. So wurden im Jahr 1933 77.000 Diphtheriefälle gezählt, vier Jahre später waren es bereits 146.000. Auf diesem Plakat werden Eltern daran erinnert, dass es ihre Pflicht gegenüber der Volksgemeinschaft sei, ihre Kinder impfen zu lassen, um so eine weitere Ausbreitung der Diphtherie zu verhindern. 1934 wurde die erste große Impfkampagne gegen Diphtherie begonnen, für die mit Plakaten wie diesem, mit Werbefilmen der Pharmakonzerne, in der Presse, sowie mit Flugblättern und Elternbriefen in den Schulen geworben wurde. Allerdings gab es keine Impfpflicht gegen Diphtherie wie sie z.B. gegen Pocken bestand. Stattdessen setzte das Regime auf sozialen Druck, die Angst vor der Krankheit und die Mobilisierung des Pflichtgefühls unter den Mitgliedern der „Volksgemeinschaft“, eine Strategie, die durchaus erfolgreich war. Mit Beginn des Krieges wurde die Impfung gegen Infektionskrankheiten noch wichtiger, da durch die Evakuierungen aus den Städten und den Aufenthalt in beengten Luftschutzkellern eine weitere Ausbreitung zu befürchten war und noch weniger medizinisches Personal und Krankenhausbetten zur Verfügung standen als zuvor.

Quelle



Quelle: Plakat, ca. 1934. Unbekannter Grafiker. Wellcome Collection,

<https://wellcomecollection.org/works/tfbcwk5e>

© Wellcome Trust

Empfohlene Zitation: Plakat für die Diphtherie-Schutzimpfung (ca. 1934), veröffentlicht in: German History in Documents and Images, <<https://germanhistorydocs.org/de/deutschland-nationalsozialismus-1933-1945/ghdi:image-5193>> [19.04.2025].